



Gemeinde Fläsch

Gemeindeversammlung Nr. 03/23 vom 7. Dezember 2023

um 19.30 Uhr im Mehrzweckgebäude

Der Präsident begrüsst um 19.30 Uhr die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung unter Bekanntgabe der Traktandenliste vorschriftsgemäss erfolgt ist. Die Versammlung ist beschlussfähig.

Traktandenliste:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung Budget 2024 und Festlegung Steuerfuss 2024
3. Einbau öffentliche Toilette im Kirchturm, Kreditgenehmigung
4. Informationen zur Revision Ortsplanung
5. Mitteilungen
6. Umfrage

Die Traktandenliste wird genehmigt.

1. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und gewählt:

- Silvan Breitenmoser
- Alfonso Aebi

Es sind 45 Stimmberechtigte anwesend.

Finanzen / Voranschläge

940.2

2. Genehmigung Budget 2024 und Festlegung Steuerfuss 2024

9

Der Gemeindepräsident erläutert anhand einer Vorbemerkung in der Power-Point-Präsentation einige Gedanken zur finanziellen Lage der Gemeinde Fläsch sowie zu künftig anfallenden Investitionen.

2.1 Budget 2024

Das Budget 2024 war in einer Kurzfassung in der Botschaft enthalten. Eine ausführliche Version konnte auf der Homepage heruntergeladen oder auf der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

Das Budget sieht bei einem Aufwand von CHF 4'286'500 und einem Ertrag von CHF 4'296'100 einen Ertragsüberschuss von CHF 9'600 (Budget 2023 Ertragsüberschuss von CHF 54'600) vor. Der budgetierte Cashflow beziffert sich auf CHF 277'200 und liegt somit tiefer als im Budget 2023 (CHF 310'300).

Analog zum Budget des Kantons ist in den Personalkosten ein Teuerungsausgleich von 2% enthalten. Als Grundlage für die Budgetierung dient ein Steuerfuss von 70%.

Im Budget 2024 sind Abschreibungen auf Sachanlagen von CHF 319'800 (Budget 2023 CHF 321'100) und Abschreibungen auf Investitionsbeiträge von CHF 3'300 (Budget 2023 CHF 0) vorgesehen.

Zudem wurde eine einmalige Wertberichtigung der Aktien Pizolbahnen AG von CHF 63'200 budgetiert.

Die vorgesehenen Nettoinvestitionen belaufen sich auf CHF 350'000 (Budget 2023 CHF 1'497'000).

Die Finanzverwalterin, Esther Frey, präsentiert das Budget 2024 und informiert über die grössten Abweichungen zum Budget 2023. Es gibt keine Fragen aus der Versammlung.

Der Gemeindevorstand beantragt, dem vorliegenden Budget 2024 zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

2.2 Steuerfuss 2024

Der Gemeinde ist in Absprache mit der Geschäftsprüfungskommission der Ansicht, dass der Steuerfuss auf 70% der einfachen Kantonssteuer zu belassen ist.

Die Diskussion wird nicht gewünscht und es werden keine Fragen gestellt.

Der Gemeindevorstand beantragt, den Steuerfuss für das Jahr 2024 auf 70% der einfachen Kantonssteuer zu belassen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Friedhof / Aufbahrungsraum

740.1

3. Einbau öffentliche Toilette im Kirchturm, Kreditgenehmigung

10

Wie bereits an der Rechnungsversammlung vom 27. Juni 2023 kommuniziert, soll der heutige Aufbahrungsraum, im Einvernehmen mit der Kirchgemeinde, aufgelöst und einer neuen Nutzung in Form einer öffentlichen Toilettenanlage zugeführt werden. Die Räumlichkeiten sind ideal, auch ein Wasseranschluss ist bereits vorhanden. Eine Skizze mit dem Grundriss des Raumes ist in der Botschaft abgebildet.

Der Gemeindepräsident präzisiert, dass diese Toilette unisex und barrierefrei geplant wird. Neben der Nutzung des Raumes als öffentliche Toilette soll im hinteren Teil ein Einstell- bzw. Lagerraum entstehen. Der Hauptzugang soll im Idealfall über Bewegungsmelder automatisiert sein und sich nur zu festgelegten Zeiten z.B. 07:00 bis 22:00 Uhr öffnen lassen.

Die Kirchgemeindeversammlung hat an ihrer Versammlung vom 14. November 2023 einen Beitrag an eine öffentliche Toilette im Kirchturm von maximal CHF 30'000 (75% an die definitiven Kosten gemäss Endabrechnung) gesprochen. Die Umsetzung soll im 2024 erfolgen. Der Vorstand der Kirchgemeinde wird bei der Wahl des Architekten und bei der Vergabe der Arbeiten ein wesentliches Mitspracherecht haben, damit zusätzliche Arbeiten, welche in und an der Kirche geplant sind, sinnvoll koordiniert werden können.

Die Gesamtkostenschätzung beläuft sich auf CHF 40'000. Mit der zugesprochenen Beteiligung der Kirchgemeinde von CHF 30'000 bleibt netto eine Differenz von CHF 10'000 zu Lasten der Gemeinde Fläsch.

Der Gemeindevorstand beantragt, den Bruttokredit von CHF 40'000 für den Einbau einer öffentlichen Toilette im Kirchturm zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Raumordnung / Raum-, Regional- und Ortsplanung

790.1

4. Informationen zur Revision Ortsplanung

11

Der Gemeindepräsident erinnert daran, dass die öffentliche Mitwirkungsaufgabe der Ortsplanungsrevision vom 3. November bis 2. Dezember 2023 stattfand. Während dieser Frist sind zahlreiche Stellungnahmen eingegangen. Es gab wertvolle Hinweise und interessante Rückmeldungen aus der Bevölkerung. Die Eingaben werden nun vom Vorstand im Beizug der Raumplaner geprüft. Dabei sollen die Hintergründe der Mitwirkenden richtig verstanden und interpretiert werden. Ziel ist es, alle Eingaben bis spätestens 5. Februar 2024 zu beantworten und/oder Termine für eine Besprechung vereinbart haben. Die Änderungen werden im Planungs- und Mitwirkungsbericht dokumentiert und danach in der Botschaft und an der Gemeindeversammlung erläutert.

Der Vorstand ist der Meinung, dass dies nicht unter Zeitdruck geschehen soll. Die Ortsplanung ist für die Zukunft zu wichtig, da sie längerfristig (ca. 10-15 Jahre) wirken wird. Auch das kommunale Baugesetz muss nachhaltig und griffig zugleich sein. Es erfolgten teilweise mehrere Eingaben zu den gleichen Punkten. In persönlichen Gesprächen mit den Stellungennehmenden oder deren Vertreter sollen die Absichten erörtert werden. Der final zu unterbreitende Vorschlag an die Bevölkerung soll im Vorstand nochmals gut abgewogen werden. Es sind nie alle gleicher Meinung, aber die Vorlage muss mehrheitsfähig sein und der weiteren Entwicklung des Dorfes dienen. Alle Unterlagen werden zum gegebenen Zeitpunkt zusammen mit der Botschaft aufgelegt, beziehungsweise versandt.

Die Vorlage wird eventuell im März 2024, je nach Vorankommen der Aufbereitung, Diskussionen usw. zur Abstimmung gebracht. Es ist aber auch denkbar, die Vorlage zu einem späteren Zeitpunkt an eine Gemeindeversammlung zu bringen und auch eine zweite Mitwirkungsaufgabe soll nicht ausgeschlossen werden.

Aus der Versammlung wird das Wort nicht gewünscht und es sind keine Fragen offen.

5. Mitteilungen

12

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27. Juni 2023:

Gemäss Art. 11 des Gemeindegesetzes des Kantons Graubünden sind Einsprachen gegen das Gemeindeversammlungsprotokoll innert der Auflagefrist von 30 Tagen schriftlich an den Gemeindevorstand einzureichen. Diese Einsprachen werden jeweils an der nächsten Gemeindeversammlung behandelt und das Protokoll anschliessend genehmigt.

Der Gemeindepräsident teilt mit, dass gegen das Protokoll innert Frist keine Einsprachen eingegangen sind. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

Unfall in alter Seilbahnstation

GR Jürg Vinzens orientiert über den Unfall in der alten Seilbahnstation. Es handelt sich um ein laufendes Verfahren, weshalb keine weiteren Informationen erfolgen.

Spende der Freizeitsportgruppe (FSG):

GR Jürg Vinzens teilt der Versammlung mit, dass die FSG den erzielten Gewinn an ihrem Stand am diesjährigen Weinfest als Beitrag zum Gemeindeleben leisten und den Gewinn in Form von neuen Sportgeräten an die Schülerinnen und Schüler der Gemeinde weitergeben wollten. Die Spende über CHF 500 an die Schulgemeinde Fläsch wurde in Form eines Schecks überreicht. Herzlichen Dank dafür!

Termine

- 3. Adventsingen Schule Fläsch: Freitag, 15.12.2023, vormittags
- Weihnachtsbaumverkauf: Mittwoch, 20.12.2023, von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr, bei der Schnitzelheizung / Grüngutsammelstelle
- Weihnachtsfeier Schule Fläsch mit Eröffnung Adventsfenster im Schulhaus: Donnerstag, 21.12.2023, ab 18.30 Uhr
- Silvesterkonzert: Sonntag, 31.12.2023, um 23.00 Uhr in der Kirche Fläsch mit

6. Umfrage

13

Es werden keine Fragen aus der Versammlung gestellt. Der Gemeindepräsident dankt den Anwesenden fürs Erscheinen.

Schluss der Versammlung: 20.15 Uhr

Die Richtigkeit des Protokolls bestätigt:

Der Gemeindepräsident

Die Gemeindeschreiberin

René Pahud

Petra Poletti